



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 4. MÄRZ 2017 | AUSGABE 05/2017

Sport macht Spaß und Sport ist gesund



... unter diesem Motto wurde im März 2016 eine Tanzgruppe mit Kindern unserer Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz gegründet. Bewegung tut uns allen gut und wenn man so ganz nebenbei noch tolle Musik hören, lustige Choreografien tanzen und das alles mit seinen Freunden teilen kann, ist der Spaßfaktor doch nochmal so groß. Jeden Freitag wird hier in der Einrichtung geprobt. Ein großes Dankeschön gilt all unseren Kollegen, ohne deren Rückhalt und Unterstützung dies gar nicht möglich wäre.

Auch an zahlreichen Veranstaltungen, zum Beispiel der Maifeier in Wilchwitz oder der 850-Jahrfeier in Nobitz, haben wir mit vielen Kindern teilgenommen und konnten unsere einstudierten Tänze und Kreisspiele vor einem großen Publikum darbieten.

Seit nun bereits 2005 darf sich unsere Kita mit dem Titel „Bewegungsfreundliche Kita“ schmücken. Dies war natürlich auch einer der vielen Aspekte, die für die Gründung einer Kitatanzgruppe sprachen.

Am Freitag, dem 17. Februar 2017, war es dann bereits zum vierten Mal soweit. Wir konnten, unter Beisein vom Bürgermeister Herrn Läbe und dem Koordinator für Vereinstätigkeiten Herrn Ronneburger unseren Titel verteidigen und bis zum Jahre 2019 verlängern. Das macht uns Erzieher und natürlich auch unsere Kinder sehr stolz.



Fortsetzung Seite 4 ...

AMTLICHER TEIL

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgende Natura-2000-Gebiete in Thüringen

FFH-Gebiet Nr. 231 „Eremit-Lebensräume zwischen Altenburg und Schmölln“ FFH-Gebiet Nr. 232 NSG Fasanerieholz

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979.

Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes. Jedes Natura-2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die im Managementplan festgelegt werden. Die meisten Managementpläne werden sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammensetzen. Die Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura-2000-Stationen erfolgen.

Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt bei der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Abteilung Naturschutz.

In den kommenden Jahren werden im Auftrag der TLUG die Fachplanungen für das Offenland für 167 FFH-Gebiete erstellt. Die Mitarbeiter der TLUG werden gemeinsam mit dem Büro seecon Ingenieure GmbH (Leipzig) das Verfahren koordinieren.

In den Jahren 2017 und 2018 erfolgt die Planung für das Offenland der oben genannten Schutzgebiete.

Mit der Planung beauftragt wurde das Planungsbüro „Myotis-Büro für Landschaftsökologie“. Die Mitarbeiter dieses Büros werden die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten erfassen, ihre Erhaltungszustände bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorschlagen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 47 Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(2) Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, die Mitarbeiter der Landesanstalt für Umwelt und Geologie, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalpark-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt die TLUG die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter des Planungsbüros Myotis-Büro für Landschaftsökologie (Los 7) können sich als Beauftragte der TLUG durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet die TLUG die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Die Fachbeiträge Offenland der Managementpläne werden zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Büros seecon oder der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie. Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie www.tlug-jena.de.

Ansprechpartner:

seecon Ingenieure GmbH | Frau Vallentin
Anett.Vallentin@seecon.de

TLUG, Ref. 33:

Frau Dr. Meeske (Los 4, 5, 8):
Martina.Meeske@tlug.thueringen.de
Herr Dr. Baumbach (Los 2, 3):
Henryk.Baumbach@tlug.thueringen.de
Herr Rupprecht (Los 6, 7):
Sven.Rupprecht@tlug.thueringen.de

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 8. März 2017.**

Erscheinungstag ist
Samstag, 18. März 2017.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

Aufgepasst Falle!

An alle Gewerbetreibenden auf unserem Gemeindegebiet:

Wieder einmal ist ein Werbeunternehmen in der Region unterwegs, welches vorgibt, Werbeanzeigen für ein bekanntes Bürger-Info Projekt anzubieten.

Der Auftrag und Vertrag kommen in der Regel per Fax als ein Blatt und suggerieren, dass der Vorgang unterschriftsreif und abgesprochen ist. Bitte schauen Sie sich diese Unterlagen genau an, bevor Sie etwas unterschreiben.

Im Zweifel fragen Sie Ihren Steuerberater, Anwalt oder kontaktieren Sie die Wirtschaftsförderung der Gemeinde.

Die Firmierung lautet:

BDN Media, Istasyon Yolu SK No.3/1,
34840 Istanbul

Der Gemeinde Nobitz ist die Planung und Herstellung eines Werbeobjektes „Bürger-Info“ nicht bekannt. Wir mahnen deshalb nochmals ausdrücklich, schauen Sie sich die Unterlagen genau an, ehe Sie etwas unterschreiben.

i. A. Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer

Telefon: 03447 3108-56

E-Mail: bruehl@gemeinde-nobitz.de

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
04.03./05.03.	1. Internationaler Hallencup in Frohburg, Ausrichter: SV Zehma 1897 e. V.	–
11.03.	Lumpenball in Wilchwitz	–
12.03.	Frühjahrslauf durch den Leinawald am Flugplatz Altenburg-Nobitz	–
14.03.	Blutspende in Wilchwitz	4
03.04.	Blutspende in Saara	–

Fortsetzung Titelseite ...

Sport macht Spaß und Sport ist gesund

Frau Leibold, Jugendsportkoordinatorin vom Kreissportbund Altenburger Land, kam zu uns in die Einrichtung und überreichte uns feierlich die Urkunde. Wir möchten uns dafür noch einmal recht herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch. Wir werden auch weiterhin daran arbeiten, den Sport und die Bewegung in unseren Tagesablauf einzuarbeiten. Unser nächstes Ziel zum Beispiel ist die Gründung einer Fußballmannschaft.

„Sport frei“ das sportliche Kita-Team

INFORMATIONEN



Rosenmontag

Es ist schon zur schönen Tradition geworden, dass am Rosenmontag die Schüler der Grundschule Nobitz durchs Dorf ziehen und die Firmen sowie auch das Gemeindeamt erobern.



So stürmte ein Gewusel von Feen, Mäusen, Polizisten, Musikern, Hasen, Hexen und vielen anderen lustigen Figuren das Gemeindeamt. Es gab ein reges Gedränge beim Verteilen der Süßigkeiten. Diese Aufgabe lies sich das Gemeindeoberhaupt Herr Läbe nicht nehmen und verteilte geduldig die Süßwaren.



Gut versorgt zogen die Kinder weiter durch die Straßen, garantiert brauchten einige von den Jekken an diesem Tag kein Abendbrot mehr.

„Nobitz Helau“

Einladung zur Elterninformation der zukünftigen Klasse 5

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Klasse 5, die Anmeldung Ihres Kindes an der Wieratalschule Langenleuba-Niederhain, Staatliche Regelschule, findet in der Woche **vom 6. bis 10. März 2017** statt.

Folgende Termine können Sie nutzen:

Dienstag, 07.03.2017	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 08.03.2017	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 09.03.2017	09:00 bis 11:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Ausweichtermin unter Tel.: 034497 78314.

Abschließend bitten wir Sie, das Anmeldeformular der abgebenden Schule und Ihr Kind zum genannten Termin mitzubringen.

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

Heimatverein

Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 16. März 2017, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof, Waldenburger Straße in Ehrenhain.

Thema: Neuwahlen

- Rechenschaftsbericht Vorsitzender und Kassenwart
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes

Weiterhin laden wir alle Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins für **Donnerstag, den 30. März 2017, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof, Waldenburger Straße in Ehrenhain ein.

Thema: Vorbereitung und Organisation der geplanten Veranstaltungen

Baumpflanzung | Wanderung | Blütenfest, etc.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

Blutspende

Einladung zur Blutspende in Wilchwitz, Dorfplatz 3 (Vereinshaus Feuerwehrverein), **am Dienstag, dem 14. März 2017, von 16:00 bis 19:00 Uhr.**

Wir freuen uns aufs Wiedersehen.

Elke und Ruth von der Versorgung



JAGDGENOSSENSCHAFT



Jagdgenossenschaft Lehdorf

Einladung

Am Dienstag, dem 4. April 2017, um 18:30 Uhr, findet im Landhotel Kertscher-Hof, OT Gleina, Gleina 1, 04603 Nobitz die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Lehdorf statt. Dazu sind die Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Vorstellung des Finanzplan 2017/2018
8. Diskussion
9. Beschluss zum Finanzplan
10. Vorschlag Verwendung Reinertrag
11. Diskussion
12. Beschlussfassung
13. Neuwahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer
14. verschiedenes

Hinweis:

Eigentümerwechsel sind dem Jagdvorstand anzuzeigen (Grundbuchauszug) – bitte bis zur Jahreshauptversammlung einreichen!

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Sofern Änderungen im Grundbuch eingetreten sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift etc. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen, die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

Nobitz, 4. März 2017

Kertscher, Jagdvorsteher

**Vollmacht**

Ich, _____,

wohnhaft in _____,

bevollmächtige hiermit _____,

(Vor- und Familienname)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 4. April 2017 zu vertreten.

Meine bejagbare Fläche beträgt _____ Hektar.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Jagdgenossenschaft Mockern

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet **am Montag, dem 13. März 2017, um 18:30 Uhr**, im Büro der Milchviehanlage Mockern statt. Dazu werden alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken in der Gemarkung Mockern herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Jagdpächters
4. Beschlussfassung
5. Sonstiges

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst beschäftigte volljährige Person oder durch einen Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Korrekturen des Jagdkatasters sind durch Vorlage aktueller Grundbuchauszüge vorzunehmen.

Der Jagdvorstand

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

FEUERWEHR



Zur 25. Mitgliederversammlung

des Feuerwehrvereins Gösdorf e. V. sowie zur Jahreshauptversammlung der Ortsteilfeuerwehr Gösdorf laden wir alle Vereinsmitglieder und aktiven Kameraden hiermit recht herzlich ein.

**Freitag, 17. März 2017, um 19:00 Uhr,
im Gerätehaus in Gösdorf**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Bericht des Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins Gösdorf e. V.
3. Bericht des Wehrführers der Ortsteilfeuerwehr Gösdorf
4. Bericht des Kassenverwalters des Feuerwehrvereins Gösdorf e. V.
5. Entlastung des alten Vorstandes des Feuerwehrvereins Gösdorf e. V.
6. Beschluss Mitgliedsbeitrag
7. Grußworte/Ehrungen
8. Sonstiges
9. Schlusswort



Zu gegebener Zeit wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Mit kameradschaftlichen Gruß

O. Lory, Vereinsvorsitzender

T. Grünler, Wehrführer

Nachruf

**„Wer einen Fluss überquert
muss die eine Seite verlassen.“**

In diesem Sinne nehmen wir Abschied von unserem Vereins- und Feuerwehrkameraden und langjährigen Wehrführer

Eckhard Recht

*Der Feuerwehrverein Mockern
und die aktive Wehr*



VOLKSSOLIDARITÄT



Volkssolidarität – OG Ehrenhain

Am 14. Februar 2017 hatten wir zu unserer beliebten Modenschau eingeladen. 38 Frauen und zwei Herren haben diese Veranstaltung besucht. Es wurde gleich mit dem Kaffeetrinken begonnen, um uns dann auf die Modenschau konzentrieren zu können. Da Valentinstag war, gab es neben dem guten Kuchen auch Pralinen, welche uns gespendet wurden. Dafür nochmals vielen Dank.

Die Firma Uhlig aus Chemnitz hatte für die Präsentation wieder sehr schöne und preiswerte Winter- und auch Frühjahrsmoden im Angebot. Die fünf „Models“ aus unserer Ortsgruppe haben mit viel Freude und Perfektion ihre Modelle vorgeführt. Die Begeisterung der Anwesenden war groß und so wurden sie mit viel Beifall belohnt.

Auch die Möglichkeit zum Einkauf wurde genutzt, denn es war wieder eine große Auswahl vorhanden. Danke den Models und der Firma Uhlig.

Einladen möchten wir zum „**Schlachtfest**“ für **Mittwoch, den 15. März 2017, ab 14:00 Uhr**, in die „Fuchsbaude“ (bitte Besteck mitbringen).



Kralitschka

Volkssolidarität Ehrenhain

Einladung der Volkssolidarität – OG Wilchwitz/Kraschwitz

Die Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität zu unserer Frauentagsfeier **am Mittwoch, dem 8. März 2017, um 14:00 Uhr**, in den Raum des Feuerwehrvereins Wilchwitz ein. Auch Männer sind wie immer herzlich willkommen!

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam feiern. Außerdem stellen wir Ihnen in einer kleinen Modenschau die neuesten Frühjahrsmodelle vor, die Sie natürlich auch wieder käuflich erwerben können.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ein paar schöne Stunden verleben zu dürfen und hoffen auf rege Teilnahme.

*Der Vorstand der Ortsgruppe
Wilchwitz/Kraschwitz*

Volkssolidarität – OG Nobitz

Am 2. Februar 2017 trafen wir uns zum diesjährigen Schlachtfest wieder in der Gartenklause in Nobitz. Zu Beginn wurde den Geburtstagskindern des vergangenen Monats recht herzlich gratuliert. Dann ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken.



Es war noch viel Zeit für Gespräche an den Tischen, doch plötzlich wurden wir durch einen eintreffenden, etwas wunderlich aussehenden, Besuch überrascht. Die Dame erzählte Anekdoten und Witze am laufenden Band. Schnell war eine halbe Stunde vergangen und schon verließ sie uns wieder. Vielen Dank sagen wir den Organisatoren und dem Gast.



Dann war es auch schon Zeit für die schmackhafte Suppe und den Schlachtteller, was alles sehr gut schmeckte.

Heute nun laden wir zur **nächsten Veranstaltung am 9. März 2017, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein. Es erwartet uns ein Vortrag von Frau Karin Kibisch über verschiedene Kräuter.

K. Loch

SPORT



Kegelbahnnachrichten

1. Landesklasse Sen. A

ESV Gößnitz – TSV Lehndorf

1606 Holz : 1533 Holz

Auf der gut zu spielenden neuen Bahn in Gößnitz waren die Gastgeber am Ende der klare Sieger. Beide Mannschaften brauchten die Punkte um den Tabellenkeller zu verlassen. Den besseren Start erwischten die Lehndorfer. Beim Gastgeber begannen Stefan Müller (415) und Peter Kolbe (363) gegen Christian Becker (390) und Dirk Trenkmann (402). Mit 14 Holz Vorsprung für den Gast gingen die nächsten Paare an den Start. Das Duo Henner Maß/Dieter Kral (368) gegen den enttäuschenden Hartmut Winkler (320) und der Seniorenbahnrekord spielende Dirk Große (460) gegen Lothar Erler (421) zeigten wer Herr auf der Bahn war. Gößnitz siegte äußerst überlegen.

SG Fockendorf – TSV Lehndorf

1593 Holz : 1577 Holz

Lehndorf spielte als Mannschaft stärker auf als in Gößnitz, trotzdem war man am Ende der Verlierer. Es begannen Dieter Otto (393) gegen Thomas Weier (406) und Uwe Bail (387) gegen Knut Wilke (399). Bis dahin bot Lehndorf den Fockendorfern Paroli. Das änderte sich im nächsten Durchgang. Denn Peter Hönemann (417) nahm Dirk Trenkmann (390) die nötigen Holz ab und das Spiel begann von vorn. Im letzten Paar war Olaf Ziesche (396) im letzten Abräumerspiel gegen Lothar Erler (382) der Matchgewinner und Fockendorf verbuchte zwei wichtige Punkte.

TSV Lehndorf – SV Starkenberg

1631 Holz : 1580 Holz

Nach drei aufeinanderfolgenden Auswärtspleiten waren die Senioren von Lehndorf gefordert. Bei einem Sieg der Anschluss ans Mittelfeld, bei einer Niederlage war das Tabellenende nah. Es begannen Thomas Weier (388) gegen Martin Simon (384), im nächsten Paar die Tagesbesten Knut Wilke (426) gegen Wolfram Schlegel (428). Das Spiel begann von vorn. Im dritten Paar Dirk Trenkmann (410) gegen Olaf Tramm (381), eine kleine Vorentscheidung die Lothar Erler (407) gegen Bernd Markowski (387) ausbaute und für Lehndorf einen sicheren Sieg einfuhr. Starkenberg verlor die Holz im Abräumerspiel bei insgesamt 46 Fehlern.

KSC Turbine Schmölln – TSV Lehndorf

1734 Holz : 1567 Holz

Als feststehender Staffelsieger und Aufsteiger in die Landesliga zeigten die Schmöllner Senioren wer Herr im Hause ist. Lehndorf wurde recht eindeutig debütiert. Der Gastgeber begann mit Wolfgang Müller (432), er war sicherer Sieger gegen Hartmut Winkler (385) und Thomas Rettberg (416) gegen Christian Becker (411). Im nächsten Durchgang mit Wolfram Reichhardt (449) gegen Dirk Trenkmann (403) und Uwe Strunz (437) gegen Lothar Erler (368) setzte der Gastgeber noch ein Achtungszeichen. Die Abräumerfehler bei den Kegelfreunden Winkler (12) und Erler (14) beeinflussten das schwache Mannschaftsergebnis der Gäste.

1. Kreisklasse ABG-Land

TSV 1876 Nobitz 1 – TSV Lehndorf

1638 Holz : 1593 Holz

Für die klare Niederlage der Vorrunde in Lehndorf wollte sich Nobitz revanchieren, was am Ende auch gelang. Nach zwei Starterpaaren war noch alles offen, denn man lag gleich auf. Die Entscheidung im dritten Paar, denn „Ersatzmann“ Klaus Wilhelm war im Abräumerspiel (147) dem Lehndorfer klar überlegen. Im letzten Paar musste dieser Vorsprung von Nobitzer Seite noch verwaltet werden, allerdings schwächelte Lehndorfs letzter Spieler und musste ausgewechselt werden.

Einzelergebnisse:

Uwe Lämmel	431 – 397	Christian Becker
Uwe Manger	375 – 409	Nicole Jahreis
Klaus Wilhelm	426 – 411	Peter Heinisch
Mario Wilhelm	406 – 98	Paul Trenkmann
	278	Martina Müller

TSV Lehndorf – SV Starkenberg 3

1588 Holz : 1597 Holz

Lehndorf bot als Mannschaft ein gutes Ergebnis, die bessere Mannschaft war allerdings mit dem super Auftritt des letzten Spielers die Mannschaft aus Starkenberg. Die Heimmannschaft verlor die Punkte im Abräumerspiel, hier war der Gast hoch überlegen, allerdings begünstigt durch unseren dritten Spieler, der bei 13 Fehlern nur 94 Holz räumte. Eine Niederlage die gegen den letzten der Tabelle vermeidbar war.

Einzelergebnisse:

Christian Becker 397 – 379 Holgert Stroech
 Marco Richter 407 – 391 Volker Misselwitz
 Peter Heinisch 379 – 405 Veit Pohle
 Nicole Jahreis 403 – 422 Uwe Schöne

Die Aktiven Kegler des TSV Lehndorf suchen interessierte Kegelfreundinnen und Kegelfreunde für den Aufbau einer neuen gemischten Mannschaft im Punktspielbetrieb.

Training Dienstag, ab 16:00 Uhr.

Die Aktiven des TSV Lehndorf

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Die E-Junioren der SG SV Zehma nahmen am 12. Februar 2017 auf Einladung des SV Groitsch 1861 e. V. am Groitscher Hallencup 2017 teil. Weitere Mannschaften waren SV Groitsch 1861, SV Chemie Böhlen, FSV Lucka, SV Lindenau 1848, SG Serbitz-Regis, SV Liebertwolkwitz und Kickers Markleeberg.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, jeder gegen jeden. Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe spielten dann im Überkreuzvergleich um den Einzug ins Finale. Die SG Zehma musste sich in der Gruppe B mit der SG Serbitz-Regis, dem SV Liebertwolkwitz und Kickers Markleeberg auseinandersetzen. Gegen Markleeberg wurde 3:3 gespielt, gegen Serbitz-Regis verlor man 3:5 und gegen Liebertwolkwitz wurde ein 3:0 Sieg herausgespielt. Somit wurde man in Gruppe B mit vier Punkten Zweiter hinter der SG Serbitz. Regis (sieben Punkte) und erreichte das Halbfinale. Im Halbfinale hieß der Gegner SV Groitsch. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1. Im folgenden Neun-Meter-Schießen setzte sich Groitsch durch. Im Spiel um Platz drei verlor die SG SV Zehma/Gößnitz gegen Chemie Böhlen mit 0:2 und belegte Platz vier in diesem Turnier. Sieger wurde die SG Serbitz-Regis mit einem 1:0 Erfolg im Finale gegen den SV Groitsch.

Bester Torschütze des gesamten Turniers wurde Lennox Arnold von der SG SV Zehma/Gößnitz.

Die F-Junioren des SV Zehma hatten am 12. Februar 2017 zum 1. Enrico Franz Hallencup in die Schulsporthalle Gößnitz eingeladen. Folgende Mannschaften waren angereist: FSV Ronneburg I und II, Lok Glauchau, Motor Altenburg, Meerauner SV, SV Rositz und Oberlungwitzer SV. Gespielt wurde in zwei Gruppen, jeder gegen jeden.

Im Überkreuzvergleich spielten der Erste und Zweite jeder Gruppe um den Einzug ins Finale. Der SV Zehma verlor in Gruppe A gegen den FSV Ronneburg I 0:3, gegen Motor Altenburg mit 0:7 und gegen Lok Glauchau mit 0:2. Gruppensieger in Gruppe A wurde der FSV Ronneburg (neun Punkte) vor Motor Altenburg (sechs Punkte). In Gruppe B setzte sich der Oberlungwitzer SV (neun Punkte) vor FSV Ronneburg II (sechs Punkte) durch. Die F-Junioren des SV Zehma, durch Krankheit und Verletzung ersatzgeschwächt antretend, verloren auch das Spiel um Platz sieben gegen den Meerauner SV mit 0:3 und wurde letzter. Im Spiel um Platz drei besiegte der FSV Ronneburg Motor Altenburg mit 2:1 und im Finale gewann der Oberlungwitzer SV gegen den FSV Ronneburg II mit 2:1 und wurde somit Turniersieger.

Als bester Spieler des Turniers wurde Fritz Jahnke vom SV Rositz geehrt, als bester Torwart wurde Nils Wagenbreth von Motor Altenburg ausgezeichnet und bester Torschütze wurde John-Robin Obert ebenfalls Motor Altenburg.

Die Siegerehrung wurde von dem Sponsor des Turniers Enrico Franz vorgenommen.

Es war ein faires und sportlich gutes Turnier.

R. Böttger

Winterfest vom TSV 1876 Nobitz e. V.

Mit einem Winterfest, am 3. Februar 2017, feierte der TSV 1876 Nobitz e. V. den Auftakt ins Sportjahr 2017. Kinder aus den verschiedenen Kinderturngruppen und der Tanzgruppe des Sportvereins, deren Eltern, Großeltern und Geschwistern trafen sich in der Mehrzweckhalle in Nobitz zu einem sportlichen Spiel- und Spaßnachmittag.



Unsere „Tanzratten“ eröffneten die Veranstaltung mit verschiedenen Tänzen und luden zum Mittanzen ein.

Die Übungsleiter des TSV hatten sich auch diesmal verschiedene Stationen ausgedacht, an denen sich alle Kinder und Erwachsenen sportlich betätigen konnten.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt und der Nachmittag verging wie im Flug.

Vielen Dank an alle Übungsleiter vom Kinderturnen, sowie allen freiwilligen Helfern, die mit ihrer Hilfe und ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Übungsleiter, Abteilung Kinderturnen

SV 1879 Ehrenhain e. V. startet in die Rückrunde

Nach einer dreimonatigen Durststrecke für die Fußballfamilie des SV 1879 Ehrenhain hat diese Zeit nun ein Ende. Nachdem bereits die zweite Mannschaft vor einer Woche in die Pflichtspiele gegen den Post SV Gera startete geht es am Sonntag nun auch für die erste Mannschaft wieder um Punkte.

Zunächst gastiert man zum Derby in Rositz, ehe man am 11. März 2017, um 14:00 Uhr, gegen Eintracht Eisenberg wieder auf dem heimischen Gelände aktiv wird. Direkt am Sonntag danach ist auch die zweite Mannschaft zu sehen. Gegner ist um 14:00 Uhr der FSV Ronneburg.

Alle weiteren Ansetzungen haben wir nochmals für alle Fans in nachstehender Übersicht zusammengestellt. Wir hoffen uns auch im Jahr 2017 zu den Spielen zu sehen und auf die Unterstützung der treuen Fans unseres Vereins.

1. Mannschaft

So, 05.03.2017, 14:00 Uhr	SV Rositz – SV 1879 Ehrenhain I
Sa, 11.03.2017, 14:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – SV Eintracht Eisenberg
Sa, 18.03.2017, 14:00 Uhr	FSV Martinroda – SV 1879 Ehrenhain I
So, 26.03.2017, 14:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – FC Eisenach
Sa, 01.04.2017, 15:00 Uhr	FSV Wacker 03 Gotha – SV 1879 Ehrenhain I
Sa, 08.04.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – SG Glücksbrunn Schweina
Sa, 15.04.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – SC 1903 Weimar
Sa, 22.04.2017, 15:00 Uhr	ZFC Meuselwitz II – SV 1879 Ehrenhain I
Sa, 29.04.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – FC An der Fahner Höhe
Sa, 06.05.2017, 15:00 Uhr	Spielvereinigung Geratal – SV 1879 Ehrenhain I
Sa, 13.05.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – SG FC Wacker 14 Teistungen
Sa, 20.05.2017, 15:00 Uhr	SV Motor Altenburg – SV 1879 Ehrenhain I
Sa, 27.05.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – 1. SC 1911 Heiligenstadt
Sa, 10.06.2017, 15:00 Uhr	FSV Wacker Nordhausen II – SV 1879 Ehrenhain I
Sa, 17.06.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain I – SG SC Leinefelde 1912

2. Mannschaft

So, 26.02.2017, 14:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain II – Post SV Gera
So, 12.03.2017, 14:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain II – FSV Ronneburg
So, 19.03.2017, 14:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain II – SV Löbichau
Sa, 25.03.2017, 14:00 Uhr	SG TSV Monstab Lödla – SV 1879 Ehrenhain II

So, 02.04.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain II – ASV Wintersdorf
So, 09.04.2017, 15:00 Uhr	SV Rositz II – SV 1879 Ehrenhain II
So, 23.04.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain II – LSV 1889 Altkirchen
So, 30.04.2017, 15:00 Uhr	SV Eintracht Ponitz – SV 1879 Ehrenhain II
So, 07.05.2017, 15:00 Uhr	SV Roschütz II – SV 1879 Ehrenhain II
So, 14.05.2017, 15:00 Uhr	SG SV Schmölln 1913 II – SV 1879 Ehrenhain II
Sa, 20.05.2017, 13:15 Uhr	SV Lok Altenburg – SV 1879 Ehrenhain II
Sa, 27.05.2017, 15:00 Uhr	TSV Windischleuba – SV 1879 Ehrenhain II
So, 11.06.2017, 15:00 Uhr	SV 1879 Ehrenhain II – FSV Meuselwitz
So, 18.06.2017, 15:00 Uhr	FSV Langenleuba-Niederhain – SV 1879 Ehrenhain II

H. Müller

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Ehrenhain/
Oberarnsdorf



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz
Tel./Fax.: 034494 87498
Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr
Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste

Ehrenhain

Sonntag, 19. März 2017 | 10:15 Uhr
im Pfarrhaus

Freitag, 14. April 2017 | 10:15 Uhr
Karfreitag mit Abendmahl im Pfarrhaus

Sonntag, 16. April 2017 | 10:15 Uhr
Ostersonntag – Familiengottesdienst
mit Taufe in der Kirche

Oberarnsdorf

Sonntag, 5. März 2017 | 09:00 Uhr
in der Kirche

Sonntag, 9. April 2017 | 09:00 Uhr
in der Kirche mit Abendmahl

Veranstaltungen

Gesprächskreis: 3. März 2017, 18:00 Uhr,
Weltgebetstag im Kinder- und Jugendhaus |
26. April 2017, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus

Tanzkreis: 13. März, 27. März und 10. April 2017

Flötenkreise: donnerstags, ab 15:45 Uhr,
im Pfarrhaus

Christenlehre: mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Vorkonfirmanden: dienstags, 16:30 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Konfirmanden: montags 16:30 bis 17:30 Uhr,
im Kinder- und Jugendhaus

Herzlichen Dank an alle Kinder und Helfer, den Po-
sauenchor und der Gärtnerei Mahler beim Gestal-
ten des Heiligen Abend in der Kirche Ehrenhain.

Rath

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchneierei	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara: Tel. 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch
im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch
im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:**
jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch
im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:**
jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Wochenspruch:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, Vers 8

Liebe Gemeinde,

Passionszeit ist eine Zeit des Nachdenkens. Es ist eine Zeit, wo wir uns im Besonderen mit Versuchen in vielerlei Hinsicht auseinandersetzen. Aber es sind auch die Wochen vor Ostern, mit der Vorfreude auf die Auferstehung, der Grund unseres Glaubens. Und es gibt die Zusage, dass Gott es mit uns immer wieder neu versucht, trotz allen Zweifels. Ganz am Anfang wurden Adam und Eva die Augen geöffnet, als sie den Apfel aßen. Später machte Gott die Israeliten zu seinem auserwählten Volk. Und schließlich ging aus diesem Volk einer hervor, der später für unsere Sünden am Kreuz starb. Und in seiner Auferstehung wurde er für viele Menschen der Grund zur Hoffnung. Auch Jesus selbst wurde in der Wüste vom Teufel versucht. Aber weil er wirklich Gottes Sohn ist und einen Auftrag mit uns Menschen hat, sagt er unter anderem dem Teufel: „Denn es steht geschrieben: Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.“ Wie oft werden wir jeden Tag versucht und beeinflusst, ob es nun in Konsum, Hass oder Feindschaft ist. Auch sind Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit nicht gerade förderlich.

Wir könnten in den vierzig Tagen vor Ostern auch sagen: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Gelegenheiten für Nächstenliebe und Achtung füreinander gibt es genügend. Und mit uns selbst könnten wir bewusst umgehen und uns über unser Verhältnis zu Gott und Glauben Gedanken machen. Damit machen wir uns auf den Weg zu Ostern.

Wir wünschen allen Bürgern und Gemeindegliedern eine gute und besinnliche Passionszeit.

Wichtiger Hinweis:

Am 7. Mai 2017 lädt das Kirchspiel Saara zur Jubelkonfirmation in das Saaraer Pfarrhaus ein. Die Feierlichkeit beginnt mit dem Gottesdienst um 14:00 Uhr. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1956 und 1957 sowie in den Jahren 1966 und 1967 ihre Konfirmation hatten. Wer versehentlich noch keine Einladung erhalten hat, meldet sich bitte bei Romy Oertel, Alte Handelsstraße 1 in Lehndorf, Telefon: 03447 507690.

Gottesdienste

Sonntag, 05.03.2017 | 10:30 Uhr | Zürcchau
Gottesdienst, Pfr. P. Klukas

Sonntag, 05.03.2017 | 10:30 Uhr | Maltis
Gottesdienst, I. Wallat

Sonntag, 12.03.2017 | 14:00 Uhr | Saara
Gottesdienst der Begegnung, Pfr. P. Klukas und I. Wallat

Sonntag, 19.03.2017 | 09:00 Uhr | Mockern
Gottesdienst, Pfr. P. Klukas

Sonntag, 19.03.2017 | 10:30 Uhr | Maltis
Gottesdienst, Pfr. P. Klukas

INFOS AUS DEM UMLAND

Informationen

zur Kinder- und Jugendsachenbörse

Die nächste Kinder- und Jugendsachenbörse wird **am 1. April 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, in Nobitz, Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18 a stattfinden. Auch diesmal haben schwangere Frauen wieder die Möglichkeit, wenn sie ihren Mutterpass vorzeigen, schon ab 08:45 Uhr einzukaufen.

Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Es sind genügend Parkmöglichkeiten vorhanden. Schauen Sie zuerst bei der Kinder- und Jugendsachenbörse herein, bevor Sie nach teuren Sachen im Geschäft Ausschau halten!

- Sie können damit Ihre Familienkasse entlasten und dennoch Ihre Kinder modisch und schick einkleiden.
- Die Verkäuferfamilien freuen sich über verkaufte Sachen, denn ihnen gehören 80 % des Umsatzes.
- 20% des Umsatzes werden einem sozialen Zweck zugeführt.

Anmeldung für Verkäufer (nur noch telefonische Anmeldung möglich), am 20. März 2017, 18:00 – 20:00 Uhr und 21. März 2017, 08:00 – 10:00 Uhr, unter Tel.: 0151 56106615. Eine Anmeldung zum Verkauf ist nur in diesen Zeiten möglich. Von weiteren telefonischen Rückfragen bitten wir abzusehen.

Unterlagen unter www.magdalenenstift.de
Stiftung Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg und Initiativgruppe

Pflegeeltern werden im Landkreis gut vorbereitet

„Und auf einmal sind wir Pflegeeltern“



„Und auf einmal sind wir Pflegeeltern“ – so erging es vielen Pflegefamilien des Landkreises Altenburger Land, die durch die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes betreut werden. Aktuell leben ca. 100 Pflegekinder in 85 Pflegefamilien im Landkreis. Der Bedarf an Pflegefamilien kann aber bei Weitem nicht mehr gedeckt werden. Die Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes laden regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ins Jugendamt ein, um die Thematik rund um das Pflegekind öffentlich zu machen und das Interesse möglicher Bewerber zu wecken.

Teil dieser Veranstaltungen ist unter anderem auch der Erfahrungsaustausch mit langjährigen Pflegeeltern, beispielsweise mit Pflegemutti Brigitte Vogel*. Es ist mucksmäuschenstill im Raum, als sie von der „Geburtsstunde“ ihres Pflegekindes vor mittlerweile sieben Jahren berichtet. Und diese wird mit einem Telefonklingeln eingeläutet: „Wir würden Ihnen gern ein Pflegekind vermitteln, sind Sie bereit?“, erinnert sich Vogel an die vertraute Stimme des Jugendamtes am Ende der Leitung.

„Na klar, wir sind darauf eingestellt!“, lautete ihre spontane Antwort. Doch als der Telefonhörer wieder auflag, zitterten die Knie doch ein wenig. „Die Uhren drehen sich von einem Moment zum anderen anders“, berichtet die mittlerweile erfahrene Pflegeg Mutter von dem Lebenschnitt, der sich eben nicht neun Monate mit dem Beginn einer Schwangerschaft ankündigt.

Saskia Liebig* hat in den letzten Jahren bereits 17 Pflegekinder betreut. Sie macht sogenannte Bereitschaftspflege und nimmt in akuten Situationen spontan auf, um dann nach der Entscheidung

des Jugendamtes oder des Familiengerichts die Mädchen und Jungen wieder nach Hause, in eine andere Pflegefamilie oder eine Wohngruppe zu übergeben. In den letzten sechs Jahren hat sie so 17 Kinder in Not kennengelernt, die alle einen eigenen Platz in ihrem Fotoalbum gefunden haben. Pflegeeltern brauchen Pflegeelternschulungen und eine gute Vorbereitung auf die Aufgabe, denn mit der Aufnahme eines Pflegekindes in die eigene Familie verändert sich der bisherige Alltag. Pflegekinder bringen ihre eigene Geschichte mit, ihre Vorerfahrungen, oft Vernachlässigungen, Misshandlungen und Missbrauch. Ein einfaches „Ja, das schaffen wir schon“ reicht nicht als schnelle Antwort. Pflegeeltern benötigen viel Zeit, Liebe, Geduld, Kenntnisse, ein „Auf das-Kind-einlassenkönnen“ und Vieles mehr.

Treffen mit anderen Pflegeeltern können hierbei sehr hilfreich und gewinnbringend sein. Zukünftige Pflegeeltern müssen bei der Aufnahme eines Kindes sehr ehrlich mit sich sein und prüfen, ob der „Funke“ zum Kind wirklich überspringt, raten gestandene Pflegeeltern. Eine klare Entscheidung unterstützt das Jugendamt in seiner Arbeit.

Angehende Pflegeeltern durchlaufen ein vielschichtiges Prüfungsverfahren. Die erste formale Hürde ist immer die Prüfung der wirtschaftlichen, persönlichen und häuslichen Verhältnisse sowie eines Gesundheits- und Führungszeugnisses. In Stufe zwei folgt die fachliche Vorbereitung mit rechtlichem und psychologischem Grundwissen im Spannungsfeld der Kindeswohlinteressen zwischen Herkunftsfamilie und der Pflegefamilie.

Haben Sie Interesse daran, mehr über dieses Thema zu erfahren? Würden Sie ein Pflegekind bei sich aufnehmen? Gern lädt das Jugendamt Sie zu einem Informationsgespräch ein. Angesprochen sind Personen oder Paare jeden Alters, insbesondere auch Ältere, die sich vorstellen können, Kinder im Rahmen der Bereitschaftspflege vorübergehend bei sich aufzunehmen. ** Namen geändert*

Kontakt:

Martina Fischer | Telefon: 03447 586-533
E-Mail: martina.fischer@altenburgerland.de

Josephine Herbst | Telefon: 03447 586-535
E-Mail: josephine.herbst@altenburgerland.de

Linda Roschinsky | Telefon: 03447 586-567
E-Mail: linda.roschinsky@altenburgerland.de

Wild West Party in Wellsdorf

Winterferien, ohne Wellsdorf, sind für einen „Spielmann“ kaum vorstellbar. Bereits seit vielen Jahren hält die Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V. SG Schmölln/Gößnitz an der Tradition der Jugenderholung in Wellsdorf fest. Natürlich waren ihre Instrumente genauso im Gepäck wie die Gesellschaftsspiele oder Kostüme für die Mottodisco.

Musikalisch lag der Schwerpunkt beim Erwachsenenzug in der Fehlerbehebung und Festigung bekannter Titel wie „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ oder „Preußische Humoreske“. Der Nachwuchszug hingegen begann mit der Neueinstudierung des Titels „Le Gendarme de St. Tropez“ und dem Horntitel „Suttkus-Marsch“.

Schnelligkeit, Konzentration und Ausdauer waren bei den Gesellschaftsspielen wie „Tabu-XL“ oder „Wer bin ich?“ genauso gefragt wie beim Tischtennis oder zur „Wild West Party“. In den liebevoll geschmückten „Saloon“ kamen Cowboys, Cowgirls und Indianer und ließen sich vom Sheriff Sirko und Squaw Sandra zu Countryklängen einladen. Bei Line-Dance, bekannten Mit-Mach-Liedern, lustigen Spielen, wie Kühe melken, Western-Quiz, ging in „Wells-Town-City“ die Party ab.



Einen Tag später stiegen die Spielleute als Burgfräulein und Ritter in den urigen Keller von Wellsdorf. Hofdame Hager stimmte das Gesinde mit mittelalterlichen Klängen auf den Abend und das Rittermal ein. Mit Armbrustschießen und Ritterschlägen fand der Mittelalterabend seinen krönenden Höhepunkt.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle, für die abwechslungs- und erlebnisreichen Tage in Wellsdorf und auf ein weiteres frisch voran.

Annett Beyrer

Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V.

Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Veranstaltungen für den Monat März im Kurturgut Quellenhof Garbisdorf

17. März 2017

Beginn Essen: 19:00 Uhr | Filmstart: 20:00 Uhr

Landfilm präsentiert Filme mit Geschmack:

„The Illusionist – Nichts ist wie es scheint“ (FSK 12).

25. März 2017 | Beginn: 19:30 Uhr

Live im Quellenhofkonzert! Tino Standhaft und Norman Daßler spielen Rock- und Bluessongs.

31. März 2017 | Beginn: 19:30 Uhr

Vernissage Ingolf Schelhorn. Dazu erscheint ein Ausstellungskatalog.

Ralf Quellmalz, Vorsitzender
Heimatverein Göpfersdorf e. V.



ALG II-Beratung im Altenburger Land

Die Diakonie im Altenburger Land bietet für Empfänger des Arbeitslosengeldes II Hilfestellung, Informationen und Erfahrungsaustausch an.

Wir helfen bei:

- der Beratung von ALG II
- der Überprüfung Ihres ALG II-Bescheides
- der Möglichkeit eines Widerspruchsverfahrens

Unsere Beratungsstellen finden Sie in:

- Altenburg – Kreisdiakoniestelle Altenburg
Geraer Straße 46
Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 03447 89580-20 od. -23
- Schmölln – Beratungsstelle Schmölln
Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG)
jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0157 82291171
03447 89580-20

Kontakt:

E-Mail: alg2-projekt@do-diakonie.de

Telefon: unter den angegebenen Rufnummern (bei Anrufbeantworter bitte Name und Telefonnummer hinterlassen, wir rufen zurück).

Bei Bedarf steht Ihnen ein Rechtsanwalt zu Fragen, Klärung schwieriger Sachverhalte bzw. Widersprüchen zur Verfügung.

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK
KOMMUNIKATION

**Geburtstage, Jubiläen, Danksagungen, u. v. m.
Privatanzeigen für jede Gelegenheit!**

Tel. 034496 60041

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | info@nico-partner.de

Herzlichen Glückwunsch

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im März 2017 Geburtstag hatten und haben

zum 90. Geburtstag an:

Frau Waltraud Hönisch aus Wilchwitz

zum 85. Geburtstag an:

Frau Dorothea Lang aus Nobitz

Frau Ursula Richter aus Nobitz

Frau Margit Kirchner aus Wilchwitz

Herrn Alfons Tolksdorf aus Nobitz

zum 80. Geburtstag an:

Frau Charlotte Lange aus Ehrenhain

Frau Erika Hanschmann aus Nobitz

Frau Inge Wagner aus Maltis

Frau Erika Jahn aus Nobitz

Frau Hannelore Mehlhorn aus Nobitz

Herrn Alexander Bauer aus Nobitz

zum 75. Geburtstag an:

Frau Sabine Kröber aus Mockern

Frau Helga Pörsel aus Mockern

Frau Hannelore Tieg aus Zehma

Herr Harald Stödel aus Oberleupten

Herr Willi Mogdans aus Lehndorf

Herrn Gunter Weinlich aus Münsa

Herrn Udo Mutke aus Nobitz

zum 70. Geburtstag an:

Frau Brigitte Steinbach aus Klausä

Frau Christa Hehling aus Mockern

Frau Christine Kronberg aus Lehndorf

Herrn Rolf Sievers aus Nobitz

Herrn Lothar Tittel aus Zehma

Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe

und der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz